

Kreis Soest . Postfach 1752 . 59491 Soest

WAL-Fraktion
z. Hd. Herrn Bernd Belecke
Weberstraße 16
59581 Warstein

Natur- und Landschaftsschutz

Gebäude Hoher Weg 1 - 3 . 59494 Soest

Name **Frau Rennebaum**
Durchwahl **02921 30-2238**
Zentrale 02921 30-0
Telefax 02921 30-2394
Zimmer 1.038
E-Mail marianne.rennebaum@kreis-soest.de
Internet www.kreis-soest.de



Soest, **03. Juli 2008**

Bei Schriftwechsel und Rückfragen bitte stets angeben:

Geschäftszeichen

67.00.0618-67.61.025

Aktenzeichen

67.61.025

Sehr geehrter Herr Belecke,

In Ihrer Anfrage sprechen Sie den Waldwegebau in Warstein an. Insbesondere ergeben sich Fragen zum Ausbau eines Wanderweges im NSG „Arnsberger Wald“ südlich von Hirschberg – Waldgebiet Hasbecke.

Zunächst ist festzustellen, dass der genannte Weg die Grenze zwischen dem Naturschutzgebiet Arnsberger Wald [Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Arnsberger Wald“] im Regierungsbezirk Arnsberg vom 12. August 2004] und dem Landschaftsschutzgebiet Arnsberger Wald bildet. Gemäß § 4 bedürfen Maßnahmen zur Instandsetzung der Wege und Gewässer sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen der Abstimmung mit der unteren Landschaftsbehörde. Sofern Wald betroffen ist, bedarf es der Abstimmung mit der unteren Forstbehörde. Allerdings wird auch hier, wie bei allen bei Anträgen, die sich im Grenzbereich von Schutzgebietsabgrenzungen befinden, zugunsten des Antragstellers von einer Nichtinanspruchnahme des Schutzgebietes ausgegangen.

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:
Zu Ihrer 1. Frage:

Die Abstimmung der Maßnahme erfolgte mit dem Antragsteller der Stadt Warstein und einem Mitarbeiter der unteren Landschaftsbehörde am 17. März 2008 in der Örtlichkeit. Die Ordnungsbehördliche Verordnung zur einstweiligen Sicherstellung von Landschaftsschutzgebieten im Kreis Soest vom 08. Dezember 2004 lässt im Landschaftsschutzgebiet die Unterhaltung von bestehenden Wegen zu.

Aus diesem Grund war eine Befreiung und eine daraus resultierende Beteiligung des Landschaftsbeirates nicht erforderlich.

Kontoverbindungen

Sparkasse Soest (BLZ 414 500 75) 3 000 023
Stadtsparkasse Lippstadt (BLZ 416 500 01) 1 859
Postbank Dortmund (BLZ 440 100 46) 1 606-465
Sparkasse Geseke (BLZ 416 519 65) 414
Sparkasse Erwitte-Anröchte (BLZ 416 518 15) 1 404
Sparkasse Warstein-Rüthen (BLZ 416 525 60) 18
Sparkasse Werl (BLZ 414 517 50) 75



HELLWEG

...Region im Herzen Westfalens

IBAN DE05 4145 0075 0003 0000 23
BIC WELADED1SOS
Ust-ID DE 126 631 960

antwort wAL

Zu Ihrer 2. Frage:

Durch die beantragte Instandsetzung eines bestehenden Weges, war nicht zu erwarten, dass sich Beeinträchtigungen des FFH Gebietes oder artenschutzrechtliche Tatbestände ergeben. Aus diesem Grund wurde keine UVP gefordert.

Zu Ihrer 3. Frage:

Vorgefunden wurde beim Ortstermin ein befestigter Waldweg welcher auf einer Länge von ca.80m stark vernässt war.

Auf der Nordseite des Weges befand sich ein Entwässerungsgraben. Da das südlich austretende Hangwasser über den Weg in den Graben lief, war offensichtlich, dass der Graben auf der falschen Seite des Weges lag. Folglich wurde vereinbart, den Graben auf die andere Wegeseite zu verlegen, um eine effiziente Trockenlegung des Weges zu erreichen.

Hierfür wurde eine Zustimmung seitens der ULB erteilt.

Die Begradigung des Weges und die Ablagerung des Aushubbodens auf der Böschung war nicht beantragt und auch nicht besprochen.

Die Ausführung der Maßnahme ist daher nicht in allen Punkten wie besprochen durchgeführt.

Zu Ihrer 4. Frage:

Der von Ihnen angesprochene „exzessive „ Wegebau ist wohl auf den Einsatz zu großer Maschinen zurück zuführen.

Hier halte ich es für erforderlich, dass in Zukunft differenzierte Bauaufträge vergeben werden.

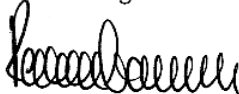
Da durch die Maßnahme weder § 62 Biotope geschädigt noch FFH –relevante Lebensräume und Arten beeinträchtigt worden sind, halte ich einen nochmaligen Maschineneinsatz, um den Boden von der Böschung zu kratzen und abzufahren nicht für zweckdienlich.

Die Natur wird hier innerhalb von 2Jahren die Kahlstellen neu besiedeln.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Rennebaum